



SCHOOL-SCOUT.DE

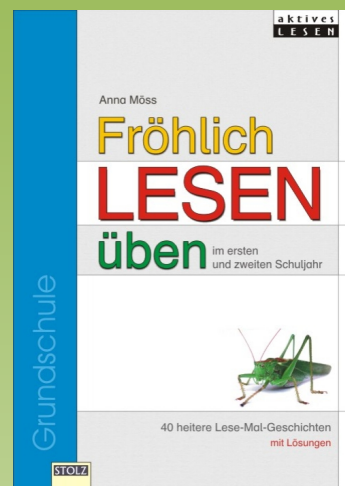
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Fröhlich lesen üben im 1. und 2. Schuljahr

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Anna Möss

Fröhlich Lesen üben

im ersten und zweiten Schuljahr

40 heitere Lese-Mal-Geschichten
zum sinnerfassenden Lesen und zur
Förderung der Sprachkompetenz

mit Lösungsteil



Stolz Verlag

Edition Lendersdorfer Traumfabrik

www.stolzverlag.de



Eine große Bitte an dich, den Erwachsenen ...

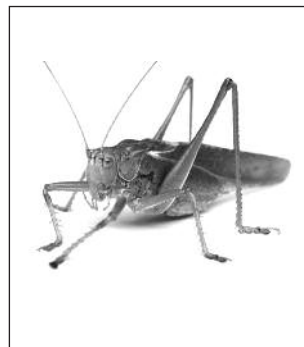
Ich möchte lernen, aber unter deiner Anleitung! Lass mich nicht allein beim Lernen, sonst zweifle ich, wofür das alles gut sein soll. Oft genug weiß ich nicht, was ich wirklich lernen will oder

lernen muss. Eigentlich frage ich mich, weshalb ich überhaupt lernen soll, wenn du nicht nach mir schaust. Ich bin auch nicht sicher, ob ich alles richtig mache. Ich weiß, dass ich meine Aufgaben selbst kontrollieren kann. Das hast du mir gezeigt und mir gesagt, dass ich selbständig lernen soll. Aber ich MÖCHTE, dass auch DU nachschaust, was ich so mache ... ich mache es doch nur für DICH!

Dennis

Inhalt

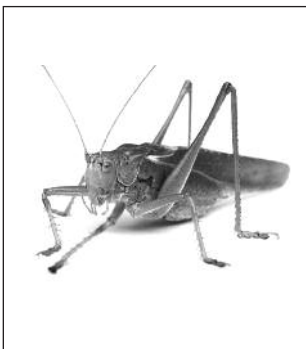
Jahreszeiten	5
Vögel	6
Märchenfiguren	9
Ein herrliches Geschenk	11
Laternenzug am Martinstag	12
Wir bauen einen Schneemann	13
Das Bäumchen	14
Osterhase	15
Muttertag	16
Ein Marienkäfer in der Klasse	17
Löwenzahn	18
Die große Rübe	19
Von den sieben Zwergen	20
Der kleine Baumeister	21
Märchen	22
Das alte Fahrrad	26
Gute Freunde	27
Meine beste Freundin	28
Ein kleines Wunder (Ei)	29
Die erste Frühlingsblume	30
Mein Computer FINK	31
Das schlaue Zwerglein Zwicki	32
Fasching der Tiere	33
Groß und klein	34
Bunte Tiere	35
Spielen mit bunten Bällen	36
Anna hat Geburtstag	37
Müll sortieren	38
Der Streit der Vögel	39
Was Hans im Traum alles sah	40
Ich bin nicht zu klein	41
Die zwölf Monate	42
Die beste Mutter	43
Wo bin ich gewesen?	44
Lösungen	45



„Lesen lernt man durch Lesen“

Praktisches Tun ist die Mutter aller Fertigkeiten. Dieses Arbeitsheft dient der Lesepraxis. Die darin enthaltenen Geschichten und Texte werden den Leseanfängern gefallen – sie werden fröhlich üben. Sorgfältiges, sinnerfassendes Lesen kann nicht früh genug trainiert werden!

Genauigkeit beim Arbeiten und daraus erwachsendes Verantwortungsgefühl sind wichtige Lernziele, die leicht unterschätzt werden. Schnelligkeit beim Lernen bringt zwangsläufig auch Ungenauigkeiten mit sich. Fortschrittliche Pädagogik darf nicht bloße Stoffhuberei mit Lernen verwechseln! Qualität hat Vorrang vor Quantität. Das sollten sich Lehrer (und besorgte Eltern) ins Gedächtnis rufen, wenn ein übervoller Lehrplan Spannungen erzeugt. Halbe Sachen rächen sich. Lesekompetenz hingegen ist das Fundament für Lern- und Lebenserfolg. Was hängt im Alltag nicht alles davon ab, dass Texte sinngemäß richtig verstanden werden: Fahrpläne, Gebrauchsanweisungen, Betriebsanleitungen, Schutzvorschriften, öffentliche oder private Mitteilungen, Rechnungen, der berüchtigte Steuerbescheid ...



Bilder nach Vorgabe ausmalen

Im ersten Abschnitt werden die Texte durch große Zeichnungen ergänzt. Diese sollen nach Vorgabe ausgemalt werden. Dabei ergibt sich aus der Sache selbst ein Ansporn zu sorgfältigem und genauem Lesen.

Textabschnitte zuordnen

Im hinteren Teil des Lernheftes sind die Texte in Abschnitte gegliedert und fortlaufend nummeriert. Dazu gibt es eine Bildfolge, die sinngemäß zugeordnet werden soll. Das ist spannend! Die Lösungen im Anhang dienen der Kontrolle.



Exkurs: „Selbstkontrolle“

Die Selbstkontrolle darf keine Endkontrolle sein. Sie ersetzt keinesfalls Aufsicht und Korrektur durch den Erwachsenen. Aber auch als „Zwischenstation“ kann Selbstkontrolle nur dosiert und nicht von allen Kindern verlangt werden. Es gilt die Regel: je mehr Probleme ein Kind beim Lernen hat, umso weniger dürfen wir es dabei sich selbst überlassen! Gerade ein solches Kind benötigt Zuwendung und Ermunterung – und die Sicherheit der Korrektur durch Erwachsene. Kinder lernen nicht für eine – allzu abstrakte – Zukunft. Sie lernen für den geliebten Lehrer, für die geliebten Eltern: siehe Vorwort von „Dennis“.

Aufbau des Heftes

Für allen Lernstoff gilt: vom Leichten zum Schwierigen, vom Einfachen zum Komplexen, vom Kürzeren zum Längeren. Die Texte sind deshalb kurz und in leicht verständlicher Sprache gehalten. So können anfängliche Leseschwierigkeiten leichter überwunden werden. Sie bauen jedoch nicht chronologisch aufeinander auf – man mag deshalb die Blätter in beliebiger Reihenfolge bearbeiten lassen.

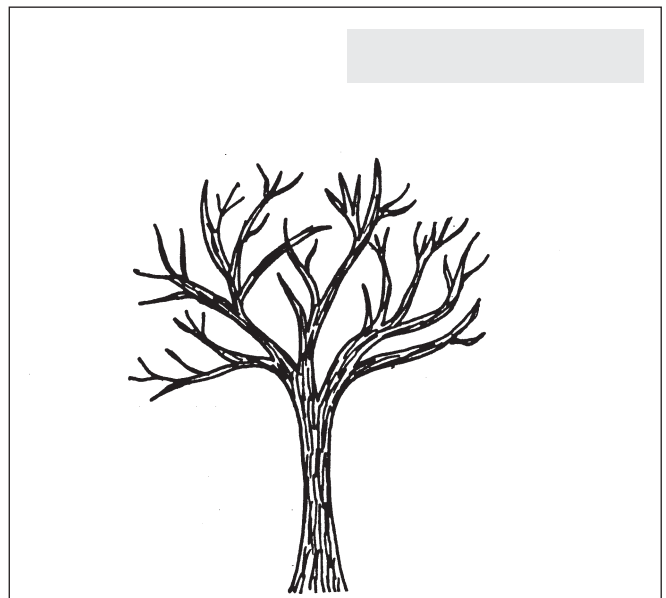
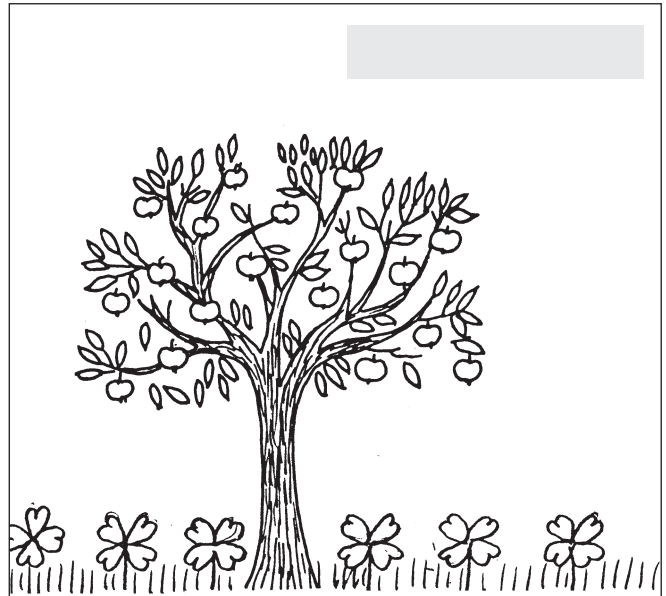
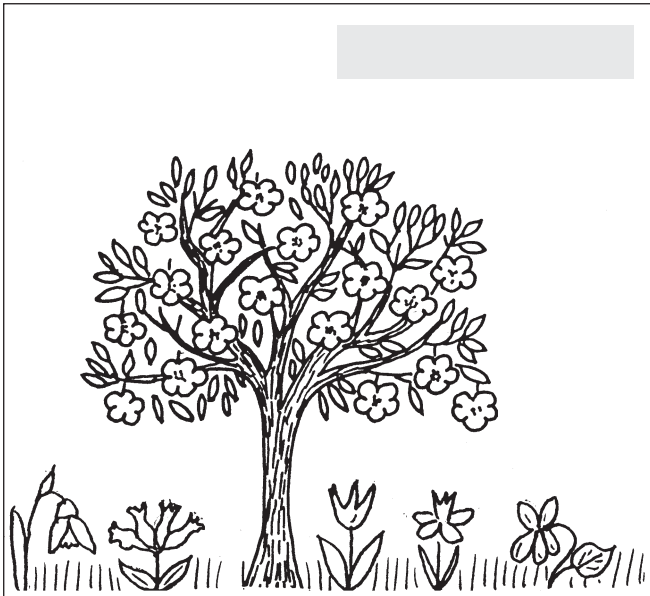
Einsatzbereiche

- „Fröhlich lesen üben“ leistet gute Dienste
- als fibelbegleitendes Ergänzungsmaterial
- im Förderunterricht zur Behebung von Lernschwierigkeiten
- im häuslichen Nachhilfeunterricht



Autorin und Verlag

Lies und male dann nach Vorgabe farbig.



Das Jahr und die vier Jahreszeiten

Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder,
 den Frühling, den Sommer, den Herbst und den Winter.
 Der Frühling bringt Blumen,
 der Sommer den Klee,
 der Herbst, der bringt Trauben,
 der Winter den Schnee.

Schreibe die Namen für die Jahreszeiten in die Kästchen. Lerne das Gedicht auswendig und sage es auf.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Fröhlich lesen üben im 1. und 2. Schuljahr

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

